

Charmante & moderne Urlaubserlebnisse zwischen Kurpark & Sandstrand.

20 Jahre KurparkHotel Warnemünde



Sitzt man heute im Restaurant des Hotels und genießt sein Frühstück mit Blick auf den Kurpark, so haben die Gäste hier früher den „Speisesaal“ aufgesucht. Wenn zu Gründerzeiten noch eine gute „Pension“ mit „Logierzimmern“ das Maß der Urlaubsdinge war und „fließend kaltes und warmes Wasser“ eine wichtige Erwähnung, fährt man heute per Aufzug in die Hoteletagen. Und im Saunabereich kann man es sich zwischen Saunagängen und Beauty-Themen gutgehen lassen. Manche Dinge ändern sich und sorgen für immer schönere Urlaubstage an der Ostsee. Und manche Dinge bleiben über die Zeiten – was ebenfalls gut ist, wenn es sich um solche Häuser wie das in der Kurhausstraße No. 4 handelt.

Stammgäste und neue Besucher treffen hier auf das 4-Sterne-Haus KurparkHotel Warnemünde. Die Lage spricht für sich: das grüne Parkgelände vor der Tür, der 150 Meter breite Sandstrand gleich in Sichtweite. Das milde blaue Element der Ostsee, für Ferien heiß begehrt, ist hier allgegenwärtig. Selbstverständlich kann man von einigen Balkons und Terrassen des Hauses die Ostsee auch sehen. Das Innere des Hotels bietet heute viel Komfort und individuellen Charme, während das Äußere, behutsam modernisiert, seinen Charakter im Wesentlichen erhalten hat. Das erkennt man gut auf alten Fotos aus der Entstehungszeit dieser Villa, 1890 erbaut. Der verzierte Zaun wurde eigens nach historischem Vorbild wieder neu ergänzt.



Solides, kunstvolles Metall als Referenz an „Damals“ hat sich auch in anderer Form erhalten, zum Glück. Das im Foto zu sehende Silberbesteck stammt noch aus den Pensionszeiten von Familie Köster. Ihre Nachkommen hatten diese schöne Rarität aus Verbundenheit zum Haus nach Warnemünde geschickt, wie bei Kerstin Krause zu erfahren ist. Ihr Mann erwarb die Hotelvilla 2004 und baute sie zu einem Hotel mit entsprechenden Standards um. Ein Jahr später am 21. Februar wurde wiedereröffnet – weshalb 2025 das runde 20. Jubiläum gefeiert werden kann.

Die Anfänge des KurparkHotels waren aufregend und technisch gesehen sehr analog. „Damals war für uns alles neu. 2004 gab es hier ein Telefon und das Faxgerät. E-Mails waren gerade erst in den Anfängen“, erinnert sich Kerstin Krause zurück. Wenn Urlauber ein Hotelzimmer suchten, orientierten sie sich am Gastgeberverzeichnis, griffen meist zum Telefonhörer oder schrieben Karten. Wie man selbst im Marketing agieren würde, das war quasi Pionierarbeit. „Wir haben das Hotel mit null Gästen übernommen und komplett neu begonnen. Wie einfach und automatisch Buchungen heute über große Online-Portale einlaufen, daran hätte niemand gedacht.“

Hotelchefin Kerstin Krause



Die Hotelchefin ist nicht nur in ihrem Büro im Dachgeschoss zu finden, sondern regelmäßig auch an der Rezeption. „Die Arbeit mit unseren Gästen, die Check-ins und Begegnungen machen mir persönlich sehr viel Spaß.“ Die gebürtige Leipzigerin, Quereinsteigerin und diplomierte Bauingenieurin (Hochschule Wismar) war zuvor 14 Jahre in der Stadtsanierung in Rostock tätig. Dann bot sich die Chance, im Ostseebad ein neues Kapitel aufzuschlagen. Auch ein bisschen mit dem Wunsch, eingefahrene zugunsten neuer Wege zu verlassen. Seitdem ist Kerstin Krause für den Betrieb des Hotels verantwortlich.

Die intensive Arbeit der gesamten Mannschaft wurde über die Jahre belohnt: etwa mit den treuen Stammgästen des KurparkHotels. Viele von ihnen kommen aus Berlin, einige aus Hamburg, generell reisen viele Gäste aus Bundesländern wie Brandenburg, Sachsen und Thüringen an. Auch Schweizer und Skandinavier kommen immer wieder in dieses Haus. Ebenso wie Dienstreisende, die sich statt der Rostocker City für Warnemünde entscheiden. Strandbesuche inklusive. Blättert man durch die Gästebücher, tauchen dort auch prominente Namen auf: Ute Freudenberg, Karat und Apassionante, Hilmar Thate, Walther Plate und Erkan Aki. Sogar der damalige Botschafter von Katar nächtigte hier und bedankte sich mit einer Zeichnung.

Aktuell bietet das exklusive Vier-Sterne-Haus 18 Zimmer mit 36 Betten, insbesondere Juniorsuiten und Doppelzimmer: alle mit Tablets ausgestattet und jeweils individuell variiert in Zuschnitt, Möbeln und Raumgestaltung. Ein prägendes Element sind die italienischen Möbeldesigns. Im ersten Obergeschoss beeindruckt die große Terrasse, ganz oben gibt es z. B. einen individuellen Balkon. Der Wellnessbereich bietet zwei Saunen und den Ruheraum. Mit Jahresbeginn wird eine neue Kosmetikerin den Beauty-Bereich übernehmen. Das Frühstücksrestaurant im Hotel mit seiner kleinen Terrasse und Wintergarten sowie zwei Ferienapartments in unmittelbarer Nähe vervollständigen das Portfolio des KurparkHotels.

Immer im Januar gibt es hier Betriebsferien, die turnusmäßig für Renovierungen und Modernisierungen genutzt werden. Im Jubiläumsjahr 2025 geht das Hotelteam zudem auf eine besondere Reise: auf Kreuzfahrt Richtung Oslo, als gemeinsames Erlebnis und Dankeschön an die Mitarbeiterinnen & Mitarbeiter. So beginnt eine Urlaubssaison, die wieder neue Geschichten schreiben kann, die später einmal historisch werden: zwischen Kurpark und Warnemünder Sandstrand.

Fotos: Olaf Kowitz



★★★★
KurparkHotel
Warnemünde

Kurhausstraße 4 · 18119 Warnemünde
Tel.: 0381-440299-0 · info@kur-park-hotel.de